Aesch

Schulort:	Aesch	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
		Distrikt 1799:	Uster	Kanton 2015:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Maur
		Kirchgemeinde 1799:	Maur		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 163-164v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 586: Aesch, [http://www.stapferenquete.ch/db/586].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Aesch (Niedere Schule, reformiert) - Aesch (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Äsch.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	dorf:
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gemein:
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Maur:
I.1.d	In welchem Distrikt?	Uster:
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zürich:
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnnerhalb der ersten Viertelstund, 60: der zweiten, 5. Häuser. Es Werden unter dem Nammen, Häuser, Haushaltungen verstanden
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Äsch. dorf: 1/4. Stund 13: Kdr Scheüren. Weiler: 1/4. Stund 3: Kdr Wasserberg. Hof: 1/4. Stund 2: Kdr Guldenen. Weiler: 2/4. Stund 4: Kdr Heüberg {Hof:} 2/4. Stund 5: Kdr
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Maur. 1/2. Stund Üssikon. 1/2. Stund Lindau. 1/2. Stund Ebmatingen. 1/2. Stund {Zumikon. 1/2. Stund} Fällanden. 1. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in Classen eingetheilt.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchtabieren, Lesen, gedrukt u. geschribens, so auch auswendig, Catechismus, gebätt, Psalmen, Lieder, Wie auch Schreiben u. Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	im Winter 20. wochen: im Sommer jede woche 2. Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nammenbüchli, Lehrmeister, zeügnus. Psalmbuch. N. Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Es wird Täglich vorgeschriben, u. werden die Schreiblehrnende sowohl zum verständlich, als Schön Schreiben angehalten
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Mit vorwüssen, der gemeinds-vorgesetzten, Weiset der Pfarrer die *pretendenten* des Schuldiensts, vor das *Examenatorium* in Zürich, da dann einer in der Sitzung des *convents* erwehlt wird
III.11.b	Wie heißt er?	‖[Seite 2] Rudolf Hartmann.
III.11.c	Wo ist er her?	von äsch.
III.11.d	Wie alt?	54. Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja. 2.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4. Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	am gleichen ort Nebst Feldarbeit, weber:
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keine sonderbar oder öfentliche.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	27: Knaben 15: Mädchen 12: Sommer und Winter.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es Jst vorhanden ein gestiftes *Capital.* 100. fl. das ein gewisser Bürger von äsch, der Schul verzinset
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Es wird für ein Kind so zur gemeind gehört, für das gantz Jahr 35. ß. für eins aussert derselben, 1. fl. 10 ß. Bezahlt. für einen Repetier Schüler, der wochentlich ein mahl die Schul Besucht, für das gantze Jahr, 10. ß. Jhrer sind dismahl, 49.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst Keins, der Schullehrer Halt Schul in seinem eignen Haus die gemeind zahlt Jährlich, 4. fl. zins. so auch ein Klafter Tann holtz, damit die Kinder Keins Beytragen müßen
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Jst Keins, der Schullehrer Halt Schul in seinem eignen Haus die gemeind zahlt Jährlich, 4. fl. zins. so auch ein Klafter Tann holtz, damit die Kinder Keins Beytragen müßen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	nichts:
IV.16.B.b	Schulgeldern?	40. fl:
IV.16.B.c	Stiftungen?	5. fl. zins:
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	4. fl. zins: 1. Klafter Holtz. {1. Vrtl. Kernen}
IV.16.B.e	Kirchengütern?	5. fl:
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts:
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	4. fl. aus dem Schulfond in zürich zu fünf Jahren um, Jst Bey B: *antistes,* in zürich, 5. fl. ein #zunehmen## die quell Jst mir unbekant. Summa. An geld, 59. fl: 1. Vrtl: Kernen: 1. Klafter Holtz. NB. dis obbenante Holtz, Komt aus dem gemeindwald
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 163-164v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	21.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	586BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_163-164v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Aesch**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	691923
Geo. Länge	242899

Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Agentschaft 1799		Amt 2000	Uster
Kirchgemeinde 1799	Maur	Gemeinde 2015	Maur
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Aesch (ID: 815)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	15
Mädchen	12	12
Kinder	27	27
Kinder pro Jahr	27	
Kommentar		

2. Schule: Aesch (ID: 1358)

Schultypus:
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1128)

Name: Hartmann
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 54
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 2
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Aesch
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 4 Jahren
Erstberuf: Bauer Weber/Spinner
Zusatzberuf: Keine Angaben